

WEST  LOTTO

Die Idee



Involvierende Plattform

Präventions- Bildungstool

Prävention,
insbesondere zu
problematischem
Spielverhalten,
betreiben.

Digitales

Medienverständnis
und -kenntnis fördern.



Jugend- schutz

in der digitalen Spielewelt

Minderjährige über die Risiken des Glücksspiels aufzuklären, ist für WestLotto ein besonderes Anliegen. Die Maßnahmen, die wir dazu ergreifen, gehen über die Vorgaben des Jugendschutzgesetzes und des Glücksspielstaatsvertrages hinaus.

Am Beispiel von Lootboxen zeigt sich, dass diese vor allem für Kinder und Jugendliche eine gefährliche Einstiegs Luke in das Glücksspiel sein können. Intensive Aufklärung über die Problematik ist deshalb ebenso wichtig wie eine klare Regulierung.



Deshalb befassen sich beispielsweise unsere SMART CAMPS seit 2019 mit verschiedenen Aspekten der digitalen Lebenswelt und richten sich an Schülerinnen und Schüler. In den Camps werden Gaming und Gambling voneinander abgegrenzt, die Risiken verdeutlicht und bewusst der Schwerpunkt auf Prävention gesetzt. Erfahrene Experten sensibilisieren die Schülerinnen und Schüler für problematisches Spielverhalten, unseriöse Angebote sowie ein gesundes Nutzungsverhalten.

Kinder und Jugendliche weisen laut wissenschaftlichen Studien ein höheres Gefährdungspotenzial in Sachen Glücksspiel auf als Erwachsene. Das liegt auch daran, dass sie risikobereiter und leichter beeinflussbar sind sowie mögliche Folgen noch nicht vollumfänglich abschätzen können. Aktivitäten, die Spannung und Belohnung verheißen, ziehen Jugendliche stark an – auch dann, wenn Gefahr droht. Umso wichtiger ist also eine frühzeitige Sensibilisierung. Mit den SMART CAMPS haben wir bereits gute Erfolge erzielen können und eine Vielzahl von Jugendlichen mit Aufklärung, Information und dem Ziel der Medienkompetenz erreicht. Wir wollen dieses Konzept weiterdenken und andere Formen der Präventionsarbeit entwickeln, um die statische Einbindung in den Stundenplan zu durchbrechen.

Das Erlernen eines gesunden Umgangs mit digitalen Spielangeboten sowie die Prävention gegen die Entwicklung problematischen Spielverhaltens müssen potenziell mehr Jugendliche und junge Menschen zeit- und ortsunabhängig erreichen.



Status quo



Die Idee

Mit der Entwicklung eines medienpädagogischen Gesamtkonzepts für Kinder, Jugendliche sowie schulische und außerschulische Wissensvermittler und Multiplikatoren wollen wir in einem digitalen Angebot die genannten Gruppen über einen längeren Zeitraum erreichen und involvieren. Dabei ist es wichtig, nicht nur das Verständnis, sondern auch die Kenntnis für den richtigen Umgang mit Medienangeboten zu sichern und den präventiven Ansatz in den Mittelpunkt zu stellen. Spielangebote sollten so ausgestaltet sein, dass problematisches Glücksspielverhalten bei Jugendlichen nicht entsteht.

Eine digitale Plattform mit unterschiedlichen präventiven Ansätzen, jeweils auf Jugendliche, Eltern und Lehrpersonal ausgerichtet. Diese soll zudem eine kontinuierliche Anpassung der Inhalte basierend auf den neusten Entwicklungen ermöglichen, dabei muss die Grundlage das Wissen von Lehrenden, Hochschulen oder anderen Fachexperten sein. Für die Konkretisierung und Umsetzung steht WestLotto bereits im Austausch mit Wissenschaftsverlagen, Gamification Experten, Ministerien und MedienScouts.



Das wollen wir



Mitdenken?!

Sie interessieren sich für unser Projekt? Sie haben Ideen, Anregungen? Sie befassen sich bereits mit der Entwicklung oder gar Umsetzung eines solchen Tools? Wir freuen uns über den Austausch!



Ron Schindler
Responsible Gaming
Telefon: 02 51/70 06-1411
Mobil: 01 51/54 70 6592
ron.schindler@westlotto.de



Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Public Affairs/Unternehmenskommunikation/Responsible Gaming

www.westlotto.de/newsroom

WEST  **LOTTO**

